Thüringiid: Sächilicher Verein für Erdlunde. Central-Berein zu Halle a/S. Situng am 12. Dezember 1883 zusammen mit der Hallischen

Seitung am 12. Dezember 1883 aufammen mit der Hallichen Ortsgruppe des deutschen Schliederen.
Sorr Arch Kirchfoff legt unter Anderem das eben ertig gewordene neuelte heft der Bereinsmittheilungen vor, welches in einem fattlichen Bande daupstäcklich die werthpoole landeskundliche Bibliographie des Vereinsgebietes bringt. Hierarch einem fattlichen Bande daupstäcklich die werthpoole landeskundliche Bibliographie des Vereinsgebietes fringt. Hierarch erhaltet derr Mauremeilier Auf der als Schafmeiler der Hallet derr Mauremeilier Auf der als Schafmeiler der Hallet derr Mauremeilier Auf der als Schafmeiler der Hallet der Verlend Bereinsgahre 1882 und 1883. Danach beihiffer lich die Gejammeteinnahme auf 578,41 %, die Berausgabung auf 371,40 %, fodh ein Bestand von 207,01 % verbleibt. Zur Brüfung der Rechnung werben zwei Reviloren ernannt, der alte Vorfand wird dann wiedesgewählt mit Hern Brof. Kirchhoff als Vorsiehen, der disheren Verleibt zur Mauften Verleibt zur der Verleibt, welche dahin gehen, das Deutschfum auf dem ganzen Erkerrund, wo es sich ichon zu Kolonien tryfalliset Kolonialverint, da biefer Name die Beitreumgen des Vereins bester zum Ausbruch bringt, welche dahin gehen, das Deutschfum auf dem ganzen Erkerrund, wo es sich ichon zu Kolonien tryfalliset kingt, in nationalem und damit auch wirthschaftlichen Jusammenhang mit dem Mutterland zu erhalten durch aufz und führträßige Unterflüsign der darbeit der Kolonialveritige Ausenderen der Kreinschleiben Spacke und Schule.
Dierauf erkäutert Herr stud, die ilm ann eine von ihm angefertigte Reliestarte des Harzes, welche Gerr Prof. Kirchhoff als die genaneste und vorzägliche aller erijtierenden Keliestarten überhaupt bezeichen kann. Das Driginalresse für Mitterflüsign und John dauf 100 %, mit einfachen Verlagen kolonien der Verlagene kelle für mit gegenotische Mater vor ein Wittesselbe, neues geographische Kulter der der Keliestarte, das den Norläglichen Aufaren und Keliestarte, das den plassischen Ausbache, neues geographische

Hilfsmittel vor, ein Mittelglied zwijchen Plan- und Relief-tarte, das den plastischen Aufbau eines Berges durch Draht-Johypfen zur anschaulichen Darstellung bringt.

Kolonien; 3) Kultivationen in den Tropen-Gebieten. Die Aderbautolonien sind die wichtigsten, denn 2/3 der Deutschen sind Uderbauer, und sie vornehmlich wandern aus, Deutischen sind Aderbauer, und sie vornehmitig wandern aus, in der erlien Hälfte unseres Jachtpunderts überniegend aus dem Südweiten Deutischlands, seitdem mehr aus dem Rockosten: Hande eine Verlieden von der Verlieden von der Anderschlands von der Verlieden von dem Verlieden von d

gefamtten englijf rebenden Gebiet der Erde. Denn es ist nun einmal seistenden Thatlage, daß deutsches Vollekselber Unter und deutsche Sprache sich sie nicht erhält, eine Hofge theits der Berwandtschaft, theils der Ueberlegenheit des Englissen sir den partitisen Gebrauch. Biesender ist hinzuweisen auf das außertropische Süd-Amerika: Sud-Arassikien, Uruguan, Argentinien, Paraguay und Chile. Die Ueberfahrt dahn ih wenig theurer, der Landerwerb leichter und viel billiger, die Angliktung nicht ju sürchten, denn gegeniber dem Bortugie-rischen, Spanischen und Indamischen, das dort geredet wird, behauptet fich die deutsche Sprache siegerich, und das materielle Fortlommen des Deutschen dassifen auch jeder Richtung hin ist durch der Erfolg dewiesen. gesammten englisch rebenden Gebiet ber Erbe.

silgen, Spanisgen und Indanissigen, das dort geredet nird, behauptet sich die deutsche Sprache siegreich, und das materielle Forthemmen des Deutsche deutsche siegreich, und das materielle Forthemmen des Deutsche deutsch

auf eigene Kolen untergat, aber megyjach vog mit vies gierungs-Unterflügung.
Besonders in den größeren Städten bilden die Deutschen starte Progentiäge: in Zoinvilke (Santa Catharina) sind unter 19000 Einwohren 15000 Deutsche, in Blumenau unter 15000 — 11000. Es giebt 11 beutsche Zeitungen, im ganzen subtropischen Amerika 16. 1881—82 konnte in Porto Allegre sogar eine brasilianische deutsche Ackerbaus- und Industrie-Ausstellung abgehalten werden. Bereitger zahsteich finden mir die Deutschen in den übrigen isdamerschussische Porto Alegre sogar eine brastlianische beutsche Aderbau- und Industrie-Ausstellung abgehalten werben. Bertiger galpsteich sinden wir die Deutsche in den übrigen südameritanischen Staaten: in Uruguay 1880 2125, in Argentinien 10.000 neben einem bedeutenden Contingent von Schweizern und Deutsch-Desterreichern. Nach Sibchile hat zuerst der Industrieber und Deutsche Schlieber abgehalten des Ausstellungssche Ausstellung geleuts, ber 1848—51 hesstische Bauern in die Proving Alabivia nach Diorno führte. Seitdem hat das beutsche Gement da-ielbs an Zahl und Bedeutung siets zugenommen, so daß bei der legten Präsidenstenmahl eine ausschlaggebende Kolle gespielt. Allerdings sind kimatische beutsche virtsschaftliche Berhältnisse der auch von besonderer Sunst.
Drohen im übrigen Sido-America der beutschen Kolomi-

Sergaintiffe oort auch von Sejonderer Sunft.
Drohen im übrigen Sch-Amerika ber beutschen Kolonisation in Jufunft möglicherweise zwei Geschuren, Uebersluthung burch das Spanierthum und die etwa rege werdende Missuuft der Regierungen, so ist keins von beben zu bestückte gunts ter Regierungen, so ist keins von beben zu bestückten in Paraguay, jenem italiengroßen, reichen Lande zwischen

Baraquay und Barana, dessen Brässbent Caballero mit allen Mitteln gerade beutiche Kolonisten in das durch den großen Krieg von 1865—70 entselltde, entwölkerte Zand zu ziehen fudt. Zeder Einwandberer erhält unentgeltlich 60 Morgen Land, McKeperäth, Jugvieh und selbst Diäten die zur erken Ernte. Neben anderen garantirrt seine ausgezeichnete Wasser-verbindung Baraquay eine große Muntst, und deshalbe der ber beutiche Kolonialverein gerade dies Land besonders ins

Auge geight.
Der burch die zu gründenden Aderbautolonien dem Mutteclande erwachsende Rusen würde nun vor Allem darin bestehen, daß sie sich zu Gundelsfalomien entwicken, daß ein überseichen Handel Deutschalbschen, seiner Industrie den nätigigen auslämbischen Kohstliefen und sie daburch von den großen Achstoffmärkten besonders Englands unaben dangi maden, so 3. Besiglich der Annwolle, mit der und ein deutsche Baraguay versehen könnte. Die nahen Besiehungen des Hands aber und gerade des überzeitigen zum Nationalwohlstande hat Höbbe-Schleiben treffend nachge-

zum Janunaunogijamoe gat Judoe-Syleton terfents naggeniefen.

Eine wichtige Ergänzung der Actor und Jandelsfolonien endlich bilden die Kultivationen. Sie verfolgen den
Zwei, in den so reich ausgestatteten tropischen Erdeumen,
besonders des mittleren Artilas, wo der Deutsche feine Köpert
iche Arfeite versichen kann, die eine heimische filmangepaßt
Regerbevölserung von 170 Millionen zu modernem Witthfochstellerich anzuleiten und so dauenden Schöke an Baummolle, Kasse, India, Juderrohr, Erdnüssen, Manios dem
Boden adsugewinnen. Sinträdiges Zujammengesen von
Risspren und Kausselten nich sierbei nichtig und von
großem Russen sie al. Bissper saden nur Hamburger und
Premer Kirmen sich auf bergleichen Unterrespungen eingelassen, vielleicht weil man nicht des Schutzes der den
Regerung sicher zu sein glaubte. Die neuesen Storgänge
der an der Angra Regeuena-Bai saden bewiesen, daß die
Reickspreichung gewilkt, ist den versichen Kolonialbestrebungen,
trop aller irribsimiligen Reigstagsbeschäusis, die kräftigfte
Förderung zu Zheil werden zu lassen. Förberung zu Theil werben zu laffen.

Rirchliche Anzeigen.

Arthyrthe Angeler.

Ju 18. Prauen: Den I. Dezember der Schlöfer Metic mit N. Th. verm. Hölfig gel. Jahn. – Der Mechaniths Abraham mit N. Adhlieft. – Der Hufwertsbeiher Mielle mit W. Alter-Unterhalberachte: Den D. Dezember der Chiederber Füllse

!. A. Weigelt. **Morikparochie:** Den 2. Dezember ber Steinseger **Beder**

Wörfisparochtet Weit z. Dezember der Onleifering ju W. Dehorf.
Donkfrige: Den I. Rovember der Directror Bollhering ju Albeet mit S. B. Laufs. — Den I. der Kammenneister Gade mit M. Beife. — Den Z. Dezember der Kammenneister Gade mit M. Beife. — Den Z. Dezember der Kammenn Diewert mit verw. M. D. E. Kod geb. Abper.

mit M. Beit. — Den Z. Dezimer der Matifiant Debert mit verw. R. D. E. Kod ged. Köher.

Geborene und Getaufte:

Ju Il. Z. Frauens: Den I. April dem Klempner Erlede ein E., Bauf War. — Den 27. Juli dem Handardeiter Weife im T. Muglie Emilie. — Den G. Spelmelr dem Kaufmann Haber ein E., Hand Alfred. — Den Jenglymich Schumann eine F., Einma Minn. — Den I. dem Teiffernenfert Offinann ein E., Kerbanab Kurt. — Den 29. dem Schriftiger Mennick eine T., Melgieb Marie Ottliffe. Anna Cliviebe — Den 11. Detbere dem Godrächer Vossfmann eine T., Welsich Marie Ottliffe. Utricksparochiete. Den 1. Myril 1882 dem Landwirtss-Agenten Kriefe eine E., Anna Klara Balesca. — Den 2. Dezember Bortlacheter Engelhorde ein E., ferbrid kart. — Den 19. April 1883 dem Saganspiecher Bels ein S., Aurt Engen. — Den 25. dem Gerichtsvolliger elligfender eine E., Spanne Mar-gartige. — Den 22. Juni dem Gliterbodenarbeiter Friedrich Gell eine E., Frieda Erdmunde Louife. — Den 4. September dem Rechts-annacht Dr. jun. Köhne ein S., Dermann Erich Bauf. — Den Meds.

Sieben Tage und acht Rachte in der Unterwelt.

Steden Lage und auf Mangte in der antervert.

Leber einen abeiteuerlichen Aufentihalt bes Brunnenmachers Schmidt aus Schwelm in der noch wenig aufgeichlossens Kluterthölf blie dei Mikspe macht die "Barmer
Beitung" folgende nähere Mittheilung: "Schmidt hat am
19. November einen Ausflug nach Mikspe genacht, um dert be fogenannte Kluterthölfe zu befuchen, und mit einer Kerze versehen, ist er dann allein in die Höhle eingetreten, hat sich Licht erzeugen fonnte, siest er im Innern des Berges in tieffter Finsterniß. Unsicherheit stellt sich ein, aber noch ver-liert er nicht den Muth, es kann ja nicht anders sein, er

muß fich in ber Richtung nach bem Ausgange befinden. mus 1103 in der Richtling nach dem Ausgangs befinden. Er bringt auf Jänden und Jüfen vormätts, dei jehem Schrift taltend, um nicht in die Müffe zu fürzen. Mag es nun fein, das die dem Bemilsen, das Licht zu unterhalten, die Aufmersfamkeit des Mannes 10 abgefentt worden und er in diesem Noment eine fallsche Richtlung eingeschlagen, oder mag er den Ausgang der Höße beshalb verfellt haben, weil der jelbe wegen der eingebrochenen Aust nicht mehr sichtlichen wein, ein Wilden filch der werschliches Wie dere Kartische er endlich zu bemerken glandt, daß es zu weichen Geginne, der der den zu glandt er vor. Bis an die Knie ins Wasser watern Gestime, den zu, ziels an die Knie ins Wasser watern gelingt es ihm dann, zieleits der Anfammlung wieder schen Woen zu gewinnen. Die Natur macht ihre Rechte geltend. Verage, nach seiner Berechnung, hat er bereits zugekracht ohre ziede Nahrung, die Mufregung läst ihn weder Junger noch Durft emplinden, aber die Wildigkeit übermannt ihn; erstaart vom Frolt verfücht er zu sischeren Austregende Täume sieden den ohnehen meruhigten Schlummer, ober sie gaufeln ihm Tugbitder der Alleiten vom Frolt geschittelt wacht er auf, seine verzweifelt Lage doppelt schwere myfindende. So verzgeht Tag und Nacht und Tag, beren Wechselt er aus dem dumpfen Mollen der Ehrendhynäge bestimmt. Am sechsten Tuge ist ihm die, Latt der Zeitestimmung unmöglich, da ein Wasserfeicht Muse Versiche, den Musgang zu sinden, sind erfolglos. Wasser ib das einzige Mittel, womit er seine Lebensgeister aufrischen fann. Rachdem er so 7 Tage und 8 Nächte umhergetert und ihm die

burch Berzweislung erhaltenen Kräste zu schwinden begannen, saste er den Entischus, noch einmal nach entgegengesetzer Richtung vorzubringen. Er macht sich auf, biesen Entschluss auszusübren. Es will ihm nicht geltingen, det seinem Borbem Kaufmann Berger eine X., Elise Margarethe. — Den 22. bem Schmieb Progell ein S., Otto Lubwig Mag. — Den 24. bem Kallellan Trampe ein S., Erfol Mag Ernft. — Dem Auflörer Miller eine X., Selma. — Den 1. Oktober bem Ingeniene Schulge ein S., Wobert Youls Vijlesen. — Den 2. bem Kaharobieter Seiper eine X., Louis Friedrich Karl. — Den 2. November bem Eisenberber

fellan Trampe ein S., Erich Mar Ernft. — Dem Anticher Miller eine E., Selma. — Den I. Ottober bem Ingenieur Schalze ein S., Mobert Sonik Billehm. — Den 2. dem Abgarbeiter Gehalze ein S., Mobert Sonik Billehm. — Den 2. dem Abgarbeiter Gehalze ein S., Vonik Friedrich Art. — Den 2. November bem Elfenderber Schöbe eine E., Ama Friedrich Den 27. Juni 1833 dem Honderber Schöbe eine E., Mina Friedrich Den 27. Juni 1833 dem Honderber Geraft der S., Friedrich Mina. — Den 1. Augnit ein mehel S., Friedrich Mina. — Den 1. Augnit ein mehel S., Friedrich Miller ein S., Honder Miller ein S., Karl Schmidt and S. Hander Miller ein S., Karl Schmidt — Den 31. dem Karl — Den 21. Stober ein mehel S., Karl Heinrich Miller ein S., Martha Mina. — Den 21. dem undeht E., Martha Mina. — Den 21. dem undeht S., Martha Mina. — Den Dreborgelfpieler Greißer die S., Marbold. — Den 26. dem Erichter Stend E., Gelle Mina. — Den Dreborgelfpieler Greißer die S., Marbold. — Den 26. dem Erichter Stend E., Gelle Mina. — Den 26. dem der Schwie der Geraf Schwie Gehalze. — Den 15. Juni dem Hander der Geraf Schwie Gehalze. — Den 15. Juni dem Hander der Schwie der Schwie

ein S., hetendart: Den 29. Juni dem Fleischer Friesse die I., Petunart: Den 29. Juni dem Fleischer Friesse dans Keinscher dem Z., Marte Ida. — Den 9. Juli ein unehel. S., Richard Paul Reinschoft. — Den 4. August dem Schneider Pomisgalet ein S., Peituris Friedrich Furst. — Den 16. September dem Schneider Wirts ein S., Richard dermann. — Den 13. Oltober dem Arbeiter Krunfe E., Ama Marte. — Den 14. dem Glasemeller Beitger ein S., Nichard dem Den 12. dem Beschenfieller Julier ein S., Marder dung dem Ann. — Den 24. dem Horner Mietgen ein S., Marder dung dem L. — Den 24. dem Former Mietgen ein S., Ama Martig Hieda. — Den 3. November dem Baumtennchmer Kentich ein. S., dugs Mar. — Den 25. ein unehel. S., Johannes.

Langer em S., Augard Itts Angert. — Den 25. ein miegel. S., Johannes.
Johannes.
Marchart Den 21. April dem Stellmacher Harmuth eine X.,
Agnes Anna Friederite. — Den 28. Angast dem Steinshauer Ebel gen. Weber eine X., Selma Anna. — Den 25. September dem Lischerenister Tämde eine I., Friederite Pantline. — Dem Wöttcher Schneiber eine X., Martha Minna.

Provingielles.

Aus Thüringen, 12. Dezember. Auf Schnee und mitde Kälte ist nunmehr stürmischen Kegen mit undehaglicher Right und geschaft und worft gebenken nobet des ähnsichen Wechgled der Wickerung im vorigen Jahre zu Ende November, der die erste Rhein- und Main-Ueberschwere lichere folgte. Hoffentlich bleiben wir in biesem Jahre von solch trüben Erfahrungen verschont. Auf den Jahre von solch trüben Erfahrungen verschont. Auf den höhen des Keinringer Waldes ist der Schnee jedoch noch nicht von dem Regen berührt, da vort oben Schnee ist, was in der Niederung bei solchen Wärmegraden als Regen niederschlägt. Abhol der fonnut die Rachricht vom Könfunger Walde, la aber fommt die Nachricht vom Thuringer Walde, die Kartoffeln im Keller start von der Fäule befallen en, daß die Glas- und Borzellanfabrikation schwächer als im Borjahre gebe und baber Beforgnisse herrschten. Wir glauben aber, bag biese Nachrichten etwas buster ge-

mist bezeichnet sei und man nach ihm fuche. Endlich gelangt nust verzugnet er und man nag ihm jung. Erdlich gelängt er, nachem seine Familie vorher von seinem Eintreffen in Kenntuis gefest ift, bei den Seinen an. herr Schmidt, früher Bergmann, ist zur Zeit noch bettlägerig und leidet an geschwollenen Kissen. Diese von verschiedenen Seiten angezweissette Excursion Schmidt's hat, wie die "Hagener

* Bu unjeren Sallenjer Beihnachts=Bagaren.

fich Aug' und Herz erlaben, muß ber Magen haben." Dieser berechtigten Forderung bes beauch was baben." fannten Spruches wird einer Art Weihnachts-Bagare vollfamitien Sprinces wird einer Art Weihnachte-Vogare voll-jündig gerecht, die in den nur an die beiden Ersten appel-litenden Aussitellungen, welche ums in den deiden letzten Rummern diese Blattes so eingehend geschibert wurden, gang umerwähnt geblieben sind. Wir meinen die jetzt in allen Köden und Schausenstern von Conditoreien sichtsbaren Arrangements von Süßigfeiten und Nachwert der gering-Arrangements von Süßigkeiten und Nahdwerf der geringfien dis jur feinsten Art. Zwar mande Schaufenter solcher Täben siellen theilweise scheinbar etwas ganz Anderes dar. Da scheint z. B. ein ganzes Böffer mit falter Kiiche aufgeschlägen nud Brötchen mit Scheiben von Wurft verschiebener Art, oder mit beutschen und Schweizerkäse belegt winken telladend zum Nähertreten. Daneben liegen als Anzeichen des noch vorsandenen Vorrasses noch ganze Schinsten
und Schweizerkäse. Un andern Orten wieder sind ganze

färbt find; im Ganzen war das scheibende Jahr günstiger als sein Borgänger.

ald fein Borganger.
Norbhaufen, 14. Dezember. Die hiefige königliche Staatsanwalischaft erläßt eine Belanntmachung, wonach die Eand-Heuer-Societät des Herzogthums Sachjen dempfenigen eine Prämie von 300—600 K in Aussicht fiellt, welcher den Urseber bes in ber Nacht jum 6. Dezember cr. bei dem hintersiedler heinrich Seeber zu Gubersleben stattgehabten Brandes so zur Anzeige bringt, daß bessen gerichtliche Beftrafung erfolgen fann.

Sachfa. Innerhalb acht Tagen find in bem biefigen Stadtforfte brei tuchtige Reiler, ein Zehnenber, 5 Rebe und

1 Fuchs erlegt worben. Während ber Unterrichtsstunden am Mittwoch Bormittag schlich sich ein Bagabond in ein leeres Klassenzimmer ber Schule in ber Georgestraße und annektirte in aller Geichwindigleit den dort aufgehängten hut und Ueberzieher eines Lehrers. Im Begriffe, die Sachen zu veräußern, wurde der Dieb im Laufe des Nachmittage verhaftet.

12. Dezember. Die lette Berhandlung Stenbal. bes Schungerichts war agen ben Cholpier Schlert aus Danzig gerichtet. Der Angeslagte ift ein unverbessertlicher Bagadund und hat schon eine Menge Strass wegen Bettelns, and wegen Debstahls ertitten. An 5. November d. 38. bettelte er auf dem Nittergut Schinne. Er wurde absolichte lich bekärben und von Des erwicken. lich beschieben und vom Hose gewiesen. Aus Rache seitzte er dann einen dem Rittergutsbesitzer Pflimenke gehörigen Kornolennen im Wertsbe von 17000 K in Brand. Er räumte das vor den Geschworenen unumwunden ein. Der Berichtsbof verurtheilte ibn ju 5 Jahren Ruchtbaus.

Mus den Rachbarftaaten.

Eisenach, 11. Dezember. dir die hier zu errichtende latholische Kirche, welche zum Gedächnis ter heil. Elisabeth den Namen "Ciijabethenfriche" sübren soll, hat nach einer Weldung der "Huld. Zig." die Kaiserin von Oesterreich 1000 M gestiftet. — Auch mit dem Schnagogendem in hiesiger Stadt wird nummehr ernstlich vorzegangen. bie jübische Religionsgemeinde hat einen Bauplag erworber und wird wahrscheinlich im Frühjahr mit dem Bau be

Koburg, 11. Dezember. Wie die "Kob. Zig." be-richtet, ist in dem Dorse Scheibe bei Sonneberg am 29. dem Gein auf dem Geinwege bestindliches Mädschen von 23 Jahren ein Schuß abzesuert worden, der dasselbe

nicht unerheblich verletzt; der Thäter ist noch nicht ermittelt. Leipzig, 12. Dezember. Eine in mehrfacher Hinlicht interessanten Verlagender der der der der der Lendgerichts-Strassammer. Unf der Anklagebant saßen das 23 Jahre alte Diensimabchen Marie Seibel aus Ronnemit 23 Japte alte Dienifinadogel Warte Selbel aus Konnemig und bie im gleichen Alter fiebene Arbeiter-Sefrau Emilie Beder hier, gebürtig aus Dresben. Die in einem Schrift-jeger (ber sie vor verl Jahren einmal zu einem Balle ge-stihrt hate) verliebte Seibel biente bamals und bist zu ihrer Berhaftung im letzten Frühlighr bei einer siesigen Pfarrers-Dertoftung im tegeth Fruguer ver einer eigen plattegar micht mehr um die Seidel betümmert hatte, gab nun der Beder Anlaß, der Seidel volle dei Jahre vorzuschwindeln-dig der Seileibe an sie, die Beder, geschrieben habe, die Seidel heirathen zu wollen. Man hält es sür kaum glaub-lich, daß das verliebte Mädchen, das seit dem Balle den

Schweine, lebend und ausgeschlachtet, ganze und angeschnittene Burtle, Alles in größer Raturafiniteit, ausgestellt. Bie-ber andere berartige Schausenster zeigen Kollektionen von Früchten und Gemuse ber allerverschiedensten Urt, ja um die Gite der Kartoffeln zu beweifen, ift eine ganze Angabl abzelocht und zeigen nun in ihrem geplatten Zustande ihr ganze inwendige Schönfeit. Alter nicht nur Fleischern, Bädern, Gemüschändlern und Gaswirtsen schene dies Bädern, Gemüschändern und Gastwirtsen scheinen diese Aussellungen ins Gebege zu fommen, sogar dem Bameiltern und Kümtlern haben sie ihre Kunstgrisse abgelausche ihre des die het die ihre Kunstgrisse abgelausche Leun siehe de, do prangt so aus prächtigen, wenn auch nicht unwergänglichen. Waterial gefertigt ein wunderniedliches Häuschen. Haterial gefertigt ein wunderniedliches Häuschen. Jürwahr, dawon kann der Besster in Wirtsche keine Miethe einberingt. Und bei der aus den Grimmischen Warden besamte Hope um die Ecke ihres Jausse, mit freundlichen Grinsen die beiden vor dem Häuschen stehen hat die heiten vor dem Häuschen stehen Häuschen sich und Gretzel mit heuchterlicher Freundlichet zum Einritte nötigiend. Aber nicht diese Wärchen allein wird plassich und Gretzel mit heuchterlichen auch andere wie des den Archssächen fer der nach abere, wie das vom Rothsäphofen und dem Wolfsind geben. Doch nicht dies allein ist vorhanden, sondern das eigentliche Jach der Konditorer bezeichnend ist ambestritten allergrößte Reichhaltigleit seines Lagers, namentich im Wammlonieten, vorpanden, möhrend wohl bie Fabrit von David 8 Söhne (Markt und Geiststraße) in Choco-ladermaaren sich rühmlichst hervoorthut. Von den wielen, wielern Anderen nemen vin runn noch zum Schus gals Lager seiner Kondicoreiwaaren die Geschäfte der Herren Mittlacher (Positicaße), Mothnid Vernburgeriraße), Blau (große Utrichiraße) und zulegt das wohl am allerbefanntesiten des Herrn Krang (große Steinstraße).

Schriftseter niemals wieder gesehen, burch die allerdings in Schrifteter niemals wieder geleben, durch die allerdings in rafsnitter Beile in Seene gelegten Borzipigelungen der Beder, die die betreffenden Liedesbriefe selbst versertigt hatte, sich dethören lassen sonnte, angedich für den Geliebten Bet-ten, Wässe z. ihrer Herrit zu stehelen, sowie 9 M. Baar-ichaft zu unterschlagen und ihre eigenen Ersparnisse von nehr als 200 M der Beder zur Weiterbestoderung an die Abersei-des Schriftigters zu geben. Zu diesen Nieder in der batte die Beder die Seibel angestiftet, um in den Besig der Geden zu gesonen die fin dem erch neht der besonen hatte die Becker die Seibel angelifftet, um in den Bestig der Sachen zu gelangen, die sie denn auch nebst dem daaren Gelde an sich bepielt; denn an der Geschichte mit dem um die Seibel freienden Schriffster war kein wahres Bordent wurde die Becker trog sieres Augusens der Anstistung zum Diebstahl und der Unterschlagung, sowie der Unterschlagung sir schuldig erachtet (Betrug vernoche der Geschichstoff nicht als erweien anzunehmen) und zu zuei Jahren Geschichtig und 3 Jahren Berlust der Ehrentechte, die Seibel aber zu 6 Monaten Gestangtig vernrtheilt. Lauterberg a. H. Min 12. d. M. erlegte der Försfter Bernhard zu Kupserschieden im Gewicht von 120 Kilo. — Der Sturm welcher um 12. d. W. der

non 120 All. — Der Sturm, holder am 12. b. Mit.
Ubenob und auch in der darauf folgenden Aach hier und
in der Umgegend wülfteler, war mit fiartem Schneterteiben
verbunden. Biele Bäume sind daute entwurzelt und

Bremen, 13. Dezember. Der hiesige Protestantenverein hat beschossen, eine Zwingle-Feier zu veransisten.
Am 9. Januar wird herr Haste Kradolfer, geborener
Schweiger und ein höcht gestwoller, gemüthebieser Recher,
be Reise ber Wintervorträge bet Bereins zu biesem mitbigen Zwede unterbrechen. In den Kirchen wird wohl
schwei der Benenntlich auf Kenighr fallende vierhunderste
Gedweis der befanntlich auf Kenighr fallende vierhunderste
Geburistag bet befanntlich auf Kenighr fallende vierhunderste
Geburistag bet glürcher Resonunders geseitet werden. Und
einige Schulen bereiten Restandlungen vor.

einige Schulen bereiten Feitgandlungen vor. Eibe d. Wit bem Dampfer "heimbal" famen in voriger Wode wohl untergebracht in Tonnen 13000 Sind Karpfen fur Lübede Flichhandler aus Schweden in Lübed an, welche in bereit gehaltene und für biesen Zweck eigens bergestellte Fischtäften gesetzt wurden. Als man am Sonnabend sich nach dem Wohlbesinden des um diese Zeit viels adend jud nach dem Wohlbestinden des um diese Zeit vielsbegehrten umd schwachziern Kitches umischen und devon den einige zum Bertauf näher in Augenichein nehmen wollte, gelang es trog aller Vermihrungen nicht, auch nur einen von den 13 000 im Vete zu fangen. Derüber natürlich große Bestürzung. Die Sache Kärte sich inzes damit auf, daß beim Hineinsassen des Fischeliens im Walese unter werden bestehe die gegengen, resp. gerbrechen waren. Durch die Dessinung hatten die Karpfen den Weg in die Trade gesunter und die Karpfen den Weg in die Trade gesunter und die karpfen den Weg in die Trade gesunter und die karpfen den Weg in die Trade gesunder und die Karpfen den Weg in die Trade gesunder und die karpfen den Weg in die Trade gesunder und die Karpfen den Weg in die Trade gesunder und die Karpfen den Weg in die Trade gestieden die Verlage der die Verlage die Verlage der die Verlage die Verlage der die Ve und ift bis jest noch feiner ber Flüchtlinge einem Fischer

den ind ist des fest nach einer der Hagerien nach Ton-ins Neg geratsen. Unter den Truppen, die aus Algerien nach Ton-ting gesandt wurden, befand sich auch eine Anzahl von Essäffern. Zwei derselben wurden nach ihrer Anfanst mit mehrern Franzosen in eine Stude einquartiert. Am Worgen mehreren Franzosen in eine Stube einquartiert. Am Worgen und giver Antunit sand einer der Elfäser früß auf und weckte seinen Landsmann, worauf bieser ihn in Elfässischer Pulundart fragte: "Schang (Jean), schient desomn icho?" "30", erwiderte ber andere, "d'Sonn schient scho." Ihr Französsischer kanneraden sahen sie ganz verblüsst au und einer der schieden Kanneraden sahen sie ganz verblüsst au und einer der Schotlanne, den man allen Deutschrebenden giebt) parlent dejd chinois." Wir thesten dies wahrhaftige und nur nicht ganz frische Anserten Benefischen des Benefischen auch — eine sterartige Waare aus Deutschland nach Frantreich eingeführt wird und nicht innner umgekehrt. Sie ist in diesem Falle jedenfalls gut acctimatisitet.

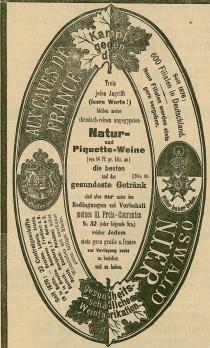
Berantwortlicher Rebattenr: Albert Janich in Dalle.



Etablissement

Nr. 6 Leipzigerstraße Nr. 6 verkauft soweit ber Borrath reicht

Hochelegante Damen-Capotten, pr. St. 1 Mk.



Es befinden sich Verkaufsstellen meiner Weine ausser meinem Centralgeschäft in Halle a. S.

63 Grosse Steinstrasse 63 und 7 Brüderstrasse 7

auch bei folgenden zu meinem Halleschen Hause gehörenden Filialen

n	Alsleben	bei	Herrn	A. Tischmeyer
	Artern	,,	" "	Carl Boesel
,	Bad Sulzai/Th.	,.	"	G. Hencker
	Bitterfeld	19	,,	G. E. Poetzsch
	Burg b/Magdeburg	,,,	"	Gustav Wust
,	Cönnern a/S.	"	"	Hermann Brandt
	Cöthen i/Anh.	17	"	Fr. Freisleben
	Coswig a/Elbe	"	"	Gotthelf Thermann
	Eisleben	,,	,,	W. Jaeckisch
,	Gräfenhainichen	1 ,,	"	A. V. Hasse
,	Genthin	,,	"	Gebr. Wedemeier
,	Halberstadt	"	"	W. Benkenstein
,	Halle a/S.			
	Leipzigerstr. 44 J	"	"	Hermann Eschke
	Karlstrasse 15	"	"	Gustav Preisser
	Bernburgerstr. 1	12	"	Fr. Sievert
	Gr. Ulrichstr. 30	11	11	A. Trautwein
,	Herzberg \			
	RB. Merseburg	27	",	Gustav Vetter

Hettstedt "Kindelbrücki/Th." Merseburg "Nordhausen "

Oberröblingena/S.,, Querfurt

Sangerhausen "

Schmiedeberg R.-B. Merseburg }

Gustav Vetter. G. Baldamus. Wilh. Reinecke.

C. L. Zimmermann. Gustav Rose. C. Catterfeld. C. Schrader. Alb.Hoffmann Nachf. Inh.: Robert Stier.

F. A. Wende.

R. Lux, Apotheker.

⁰/₀ billiger

Heute und folgende Tage follen und muffen Schulershof 21, am Martt

1500 Winterüberzieher alles hochfeine, gediegene Sachen,

ca. 1000 Sofen in hochfeinem Stoff, Samburger Leder und Zwirn,

ca. 600 Rock= 11. Saquet=Unguge, 200 Baar Schaftstefeln, herren

200 Kaar Schaftliefeln, herren-und Danen-Stiefieften, Knaben-Stulpenstiefeln, goldene Damen-remontoire, filberne Chinders und Begulator-libren, Musien, hem-den, Cigarren, Singer-Rähma-ichinen, ein Bosen Bein zu jeden nur aunehmbaren Preise verlauft werden bei

Otto Knoll.

Größt. Fractverleihinstitut Auch Sountags geöffnet.

Neue grosse Rosinen, Prachtwaare,

à Pfund von 30 & an.
Otto Pallas, Sophienstr. 8 Otto Pallas, Sophicustr. 8, Ein neuer Aufmiditis mit Schräntchen Paul Pallas, alter Martt 20. sinig zu vert. Zu erfr. Weidenplan 6b, L.



Vrälent-Cigarren,

eleganter Berpadung, in Kisten von **25, 50, 100** Stück. Stück zu 50 g. 25 Stück zu 1,00 M

25			60	8.	25			1,25 16											
25		*	75	8.	25			1,50 %											
25		=	80	8.	25	,		2,00 16											
Havanna, Mamilia,																			
echt importirte Cigarren,																			
2	5 €	tiid	31	1 3	bis	10	9)	dart,											
mpi	ehlen	in	den	belo	unten	gui	en	Marten											
								array bahanitahanban 000 alban habita											

gang ergebenft J. Neumann.

Cigarrenfabrikant. Geiftstraße 3, Abnigstraße 5a, Moritsthor 6. Wiedervertäuser erhalten Rabatt.

Ketten, Goldene

größtes Lager aus den renommirtesten Fabriken mit eingestempeltem Goldgehalt, empsiehlt zu billigsten Preisen Baumaum. Leipzigerstraße 13.

Franzdranntwein mit Salz, demijch waschift, asgen Kheumatismus, Reißen z.—Franzdranntwein mit Ricinusöl zc. gegen Aspfidmerzen, jog. Asopffieden. Aletzenwurzelli, ädr. Chinapommade, ächt, Leberthran, gereinigt, empfieht

"Joh. Kiddefeldt, Kannischerge 24.

Ia Emmenthaler Käle, bei gangen Pjunden 95 &, ausgewogen 1 16, empfiehlt Gustav Rühlemann,

Königsplatz 7.

Beihnachts=Stollen

nur bestem Material, in jeber und Größe, empfichat E. Rörber, gr. Steinftr. 71.

Beftellungen und hausbäder werben noch angenommen; für gute Ausführung wird bestens gesorgt gr. Steinstraße 71.

Kleine leere Kisten und Papplaften ju Beihnachtsfendungen Leipzigerftrage 102.

Grosser

gold. 72 Steinstr. 72.

Winterüberzieher

mobern, elegant, spottbillig, in allen nur erdenklichen Stoffen von 12 Man, Prachtezemplare Floconé und Diagonal

Berren = Rode

und Jaquet= Anzüge 15 M an, Prachtezempl. 27—36 M **Sofen** von 3,50 bis 12 M.

Engl. Leder-Sofen 3-8 16. 20. 20.

Großes Fradverleihinstitut.

Großes Schlafrock-Lager von 9 Mart an.

Für Knaben a Burschen: 1000 Anaben= u. Burichen=Angüge on 3 M an, Rnaben=Kaisermäntel, 1 Bosten, von 4 M an,

Schuh-Waaren, Maffen=Bertauf.

warm gefütt. Haus= ichuhe von 1,50 an, warm gefütt. Damen= itiefeletten und boch=

ficieletten und bod-feine Promenaden-ichnie von 4,75 au, Damenstiefelet-ten von 4,50 an, Cassiliefeletten von 5.4 au, Balls und Goldstäretichnie von 3,50 an, Herrenstiefeln u. Stie-feletten von 5,50 .4 au, Langssässen au, Kantosfein von 50 § au, Knaz-bensinthenstiefeln von 3,50 au, Mäds-denz und Knadenschuhmert, größte Ausballs Preise footbillig.

Uur danerh. Fabrikat.

allbefanutes großes Wanufaktur= und Kleider= stofflager,

woll. hemden, 1 m lang, nur 180 &, woll. herren=Gefundheitshemden, Strickjaden, Schürzen, Lücher 2c.

Durch den großen Umfatz der gold. 72 Steinstr. 72 fönnen nur die ungemein billigen Preise gestellt



Ein gut expaltenes Clavier f. Anfänger fehr bill. zu verlaufen gr. Steinstraße 34.
Wontag von 2—4 Uhr Echulberg Ar. 1 im "Stern" — Auction von 300 Jugendschriften.



Leipzige er-Strasse Billigste Bezugsquelle für Damen- und Mädchen-Mäntel.

Preis-Liste für Winter 1883.

Salbanichließende Damen-Paletots aus engl. gut tragbarem Double von 8 bis 12 M Salbanichließende Damen-Paletots aus Prima Estimo oder Double von 12 bis 15 M Salbanichließende Damen-Paletots aus Soleil mit eleganter Plüschgarnitur von 15 bis 20 M Ganzanichließende Damen-Paletots aus Double mit reicher Plüschgarnitur von 12 bis 15 M Ganzanichließende Damen-Paletots aus Soleil u. Streichgarn mit eleg. Plüschgarnit. v. 15 bis 20 M Ganzanichließende Damen-Paletots aus Plüsch oder Iris von 18 M au.

Dollmans und Pellerinen-Mäntel 🗪 aus Double, Soleil, Pluich und Krimmer mit bester Garnirung von 15 bis 30 M Kinder-Mäntel, für jedes Alter paffend, zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Mart.

Wilhelm Körner, Juwclier, Obere Leipzigerstrasse 33, nahe am Thurm. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein Lager Gold- u. Silberwaaren

Siegelringe, massiv, 9, 10—30 & Ringe von 4 & an, bis zu den Brochen 4 - John feinsten Ohrringe 4 - Granatwaaren in reicher Auswahl.

Garnirungen an Haarketten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 A
Sämmtliche Artikel sind in grösster Auswahl, vom geringsten bis
zum feinsten, vorräthig. Umtausch nach Weihnachten gern gestattet.

Smyrna - Teppiche,
Wurzener Fabrikate und echte, für ganze Zimmer

und abgepasst.

Brüssels, Velours, Tapestry, Linoleum, Jaquard, Hollander etc., Cocos- u. Manilla-Fabrikaten, Angora-Decken, Fusskissen

F. A. Schütz, Halle a. S., Brüderstrasse 2, am Markt.

echte Turkestan- und Perser-Teppiche, sowie grösste Auswahl in

Rothe & Co., Chemische Fabrif, Berlin.



Chines. Haarfärbemittel re feit en, ba r Ar-isseur vitten genau auf unstere seit achen, ba achen, ba achen, ba achen unstere Arsen Gehner Erisseur. en Namen augeboten werden. zum echt Fürben ber Haare in blond, braum und schwarz, $^{1}/_{1}$ Flc. 2.50, $^{1}/_{2}$ Fl. 1.25. Lilionese gegen Lebersteden, Bodensteden, Som-merjproffen 2c. 1/1 Flc. 3 M, 1/2 Fl.

Or. Enthaarungsmittel beseitigt binnen 15 Min. Bartspuren bei Damen, jusammengewachsene Augenbrauen ze. à Flc. & 2.50. Erfolg garantirt. Dansschen sind im Depot einzusehen. sir bitten generalie beginnt generalie Brachsun von einem Car bemfelben Practice Pra

Albert Schlüter Nachf.

Friedr. Uhig, Samcerstraße 25, empfieht in schwider größter Auswahl und Porzellan mit den modernsten Handle und Bachsauß und Porzellan mit den modernsten Handle Bactouren. in geber und Leimand, Täutlinge, schwiderbe und Bestwards getteibete Puppen, sowie alle dazu gehörigen Artikel zu billigen Preisen.

Expedition im Baisenhause. — Buchbruderei bes Baisenhauses in Salle a. b. S.

95

nur mit besten elastischen Gummiwalzen Große Steinstr. 67 bei Otto Giseke.

Der Ausverkauf des Waarenlagers von **F. Lauterhalm**, bestehend in Tuchen, Buckstin, Baletotstoff, weißen und consenten Flanellen und Friesdecken ze. ze., dauert nur noch kurze Zeit.

Sehr billige Freise.

Patentanwalt Otto Sack.

Leipzig, Katharinenstrasse 18, 1. Etage. Bejorgung und Berwerthung von Batenten aller Länder. Redaction und Expedition des "Batentverwerther".

Den Wählern der II. Abtheilung

Donnerstag den 18. Dezember Vorm. 11-1 Uhr

statistischen Stadtverordnetenwahl der frühere Hotelbesiger Koch Bahler der II. Abtheilung.

Welbourne 1881. — 1. Preis Zürich 1883.

Spielwerke

4—200 Stüde spielend; mit ober ohne Ex-pression, Manboline, Trommel, Gloden, Ca-flagnetten, himmelsstimmen, harsenspiel 2c.

Ragnetten, himmelsstimmen, harfentylet reSpieldosen

2 bis 16 Citide spielend; serner Recssaires,
Gigarrensänder, Soweigersänschen, Kystergraubstallums, Soweigersge, dandschaften,
Rieselsstime, State bestellt state bestellt state
habet der State bestellt state
habet der State
habet

Schöne große Wallnüsse. Große Sicil. Haselmüsse,

à Pfund 50 Pfg., empfiehlt **Gustav Rühlemann**, Königsplatz 7.

Bu Weihnachtsgeschenken passend, empsehlen: Gummi-Abtreter,

- Läufer,
- Regenröcke,
- Tischdecken,
- Wandschoner,
- Spielwaaren.

Eulner & Lorenz.

Als Weihnachtsgeschenke mpfehle meine fraftig und wohlschmedenden

Chinesischen Thees, Chocoladen von Jordan & Timaens und beren neuesten Atrappen,

ferner mein großes Lager hochseiner Parsumerien in einsachen und eleganten Flacons, echte Eau de Cologne,

feinfte Seifen in eleganten Cartons, sowie Seifenfiguren jeglicher Art, Luichtaften mit giftfreien Farben.

C. Kaiser, Apothefer, Schweerstraße 24.

Für ben Inferatentheil verantwortlich M. Uhlemann in Salle.

